

# swissuniversities

swissuniversities  
Effingerstrasse 15  
Postfach  
3000 Bern 1  
www.swissuniversities.ch

## Delegation Open Science

Gestützt auf Art. 12 lit. d und Art. 16 bis 17 OReg-RK hat der Vorstand von swissuniversities am 19. Juni 2019 eine Delegation Open Science aufgestellt. Der Vorstand erteilte der Delegation das folgende Mandat:

### 1. Aufgaben

Die Delegation Open Science:

- beobachtet und antizipiert die Entwicklung in ihrem Tätigkeitsbereich, sorgt für den Informationsaustausch und stellt dem Vorstand ihre Expertise zur Verfügung,
- erarbeitet für den Vorstand Stellungnahmen, Entscheidungsgrundlagen und Positionen,
- befasst sich hauptsächlich mit den folgenden Themen:
  - Antizipation und Koordination von Themen, die Open Science und dessen Bestandteile (insbesondere die nationalen IT-Infrastrukturen) betreffen,
  - Antizipation und Koordination von Themen, welche Wissenschaftliche Information betreffen,
  - Strategische Steuerung des COSI,
  - Steuerung des PgB 5 «Wissenschaftliche Information» und des zukünftigen PgB 2021-2024 «Open Science»,
  - Verantwortung für die Umsetzung des Open-Access-Aktionsplans,
  - Etablierung und Begleitung einer Open-Research-Data-Strategie,
- arbeitet mit anderen Delegationen und Delegierten bei gemeinsamen Fragen zusammen,
- dient in Absprache mit dem Vorstand gegenüber den einschlägigen Institutionen und offiziellen Ämtern in ihrem Bereich als Hauptansprechpartner.

### 2. Zusammensetzung und Dauer des Mandats

- Die Open-Science-Delegation setzt sich aus 9 Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder werden als Repräsentant/innen ihres Hochschultyps respektive ihres Netzwerks (und nicht *ad personam*) gewählt.
- Sie setzt sich zusammen aus:
  - 4 Repräsentant/innen der universitären Hochschulen, davon eine/r von jeder ETH,
  - 2 Repräsentant/innen der Fachhochschulen,
  - 1 Repräsentant/in der Pädagogischen Hochschulen,
  - 1 Repräsentant/in des Netzwerks SLiNER,
  - 1 Repräsentant/in des Netzwerks NICT.

- Die Delegation untersteht der Direktion eines/einer Präsidenten/-in und eines/einer Vizepräsidenten/-in, die unterschiedliche Hochschultypen vertreten. Die Repräsentanten/-innen der Netzwerke können die Delegation nicht präsidieren.
- Die Delegation umfasst die folgenden ständigen Gastmitglieder:
  - Die Koordination des Programms «Wissenschaftliche Information» bzw. des zukünftigen Programms Open Science,
  - Der/die Bereichsleiter/in Hochschulpolitik von swissuniversities oder seine/ihre Vertretung,
  - Der/die Präsident/in der Expertengruppe bei Gesprächen, die die Projektgruppe Open Science betreffen,
  - Der SNF.
- Die Delegation kann zudem die Exekutivverantwortlichen der durch sie übernommenen Mandate oder – auf eigene Initiative oder diejenige der Programmkoordination – jede andere Organisation/Person einladen.
- Im Allgemeinen gilt, dass sich Mitglieder der Delegation nicht vertreten lassen dürfen. Eine Ausnahme davon kann nach ordnungsgemässer Begründung durch die Delegation bewilligt werden.
- Die Mitglieder der Delegation werden für einen Zeitraum von drei Jahren ernannt und sind einmal wiederwählbar. Eine Ausnahme kann nach ordnungsgemässer Begründung durch das Komitee bewilligt werden.
- Die Delegation besteht begrenzt bis zum Juli 2024. Die Verlängerung des Mandats der Delegation untersteht einer Evaluation.<sup>1</sup>

### 3. Verwaltung

- Die Verwaltung der Aufgaben der Delegation wird durch das Generalsekretariat von swissuniversities übernommen.

---

<sup>1</sup> Die Aufgaben in Zusammenhang mit der Steuerung der Projektgruppe Open Science müssen bis Ende 2024 bzw. bis zum 1. Semester 2025 ausgeführt sein. Zudem muss die Verankerung der Steuerung der Projektgruppe Open Science im Fall, dass die Delegation nach dem August 2024 nicht weiterbesteht, festgelegt sein.